

# Ortsbeirat Oberau

Niederschrift über die 14. Sitzung am Dienstag, den 06.06.2023

An der Trauerhalle des alten Friedhofes in Oberau

Beginn: 19.00 h Ende: 20.40 h

## **Teilnehmer:**

Thomas Pflegshörl (Ortsvorsteher)

Rebecca Horn, Sebastian Miano, Martin Kirchner Gisela Fröhlich, Christian Keim,  
Uschi Reifschneider

Karl Ventulett (Schriftführer)

Entschuldigt: Claus Pfeffer

**Bürger\*innen:** 1 Bürger

## **Tagesordnung:**

- 14/103** Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde einstimmig um den TOP (14/110) „Verwendung der Sitzungsgelder der heutigen Sitzung“ erweitert.
- 14/104** Zur Niederschrift der 13. Sitzung vom 21.03.2023 lagen keine Einwände vor.
- 14/105** **Anfragen von Bürgern**
- Ein Bürger kritisiert den Zustand der Spielplätze. Rebecca Horn berichtet über den Sachstand mit Hinweis auf die Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Soziales.
- 14/105** **Verwendung des Ortsteilbudgets in 2022**
- Christian Keim regt an ein weiteres Insektenhotel an geeignetem Standort mit Mitteln aus dem Ortsteilbudget zu finanzieren. Gisela Fröhlich stellt dazu einen Antrag, der einstimmig angenommen wird.

**14/106**

**Anfrage des Gemeindevorstandes zu Errichtung von Urnengräber**

*Aus der Anfrage des GVO vom 16.05.2023:*

*Für die landschaftsgärtnerische Neugestaltung der Friedhöfe ist beabsichtigt einen Arbeitskreis zu bilden, unter Beteiligung der Ortsbeiräte, damit jeder seine Ideen einbringen kann. Hauptsächlich sollen hier Ideen für weitere pflegefreie Bestattungsmöglichkeiten (Urnenasengräber für 2 Beisetzungen, Aufstellen von Urnenwänden, halbanonyme Bestattungen, etc.) erarbeitet werden.*

Der Ortsbeirat begrüßt und unterstützt die Bildung eines Arbeitskreises: Für beide Oberauer Friedhöfe sehen wir Möglichkeiten „einer Bestattung unter Bäumen“. Dafür können auf beiden Friedhöfen Neupflanzungen vorgenommen werden.

Beschluss einstimmig

**14/107**

**Anfrage des Gemeindevorstandes zum CDU-Antrag „Spielplatzpaten“**

Der CDU-Antrag im Wortlaut:

- 1. Der Gemeinde Altstadt etabliert das Konzept einer Spielplatzpatenschaft.*
- 2. Zur Unterstützung der Gemeinde bei der Betreuung der Kinderspielplätze können kleinere Aufgaben durch interessierte Bürger/-innen, Initiativen und Vereine übernommen werden. Für die Übernahme der (ehrenamtlichen) Patenschaft ist eine Vereinbarung abzuschließen.*
- 3. Zur Unterstützung von ehrenamtlichen Spiel- und Bolzplatzpaten ist es möglich, Sponsoren zu gewinnen, um öffentliche Spielflächen neu zu gestalten oder mit umfangreicheren Spielmöglichkeiten auszustatten sowie jährliche Spielplatztage durchzuführen.*

Analog zur Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Senioren, Kinder, Sport und Kultur, stimmt der Ortsbeirat grundsätzlich zu.

Beschluss einstimmig

**14/108**

**Gestaltung Kreiselinnenfläche**

Thomas Pflegshörl berichtet über Gespräche mit der Vereinsgemeinschaft und begründet den in der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.05. eingebrachten Änderungsantrag.

(Aus der Niederschrift der 24. GVE vom 12.05.2023:

*„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, mit der Oberauer Vereinsgemeinschaft und dem Bauhof eine kostengünstigere,*

*alternative Gestaltung der Vereinswappen mit Aluverbundplatten auf dem Oberauer Kreisel zu prüfen, planen und umzusetzen. Im Rahmen der Umsetzung ist zu prüfen, ob eine Beleuchtung der Wappen realisiert werden kann. Sollten rechtliche oder technische Bedenken eine solche Ausführung verbieten wird die vom Gemeindevorstand am 14.02.2023 beschlossene Vorgehensweise umgesetzt“.)*

Der Ortsbeirat diskutiert kontrovers über diesen Tagesordnungspunkt. Herr Kirchner vertritt die Meinung, ein Statement zum Beschluss der Gemeindevertretung über die Gestaltung der Kreiselinnenfläche sei nicht angebracht. Karl Ventulett weist auf die mögliche Einsparung von Finanzmitteln im 5-stelligen Bereich hin und stellt folgenden Antrag:

Der Ortsbeirat unterstützt die Initiative der Vereinsgemeinschaft zur Kreiselgestaltung und begrüßt die (ergebnisoffene) Wiederbehandlung in den kommunalen Gremien.

Der Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen gefasst.

**14/109**

#### **Ortsrundgang alter Ortsteil**

In der Toilette am alten Friedhof ist das Waschbecken zu reparieren. Das Tor zur Toilette ist schwer zu öffnen.

Die Holzverkleidung der Südfassade muss gestrichen werden.

**(Auszug aus der Niederschrift des Ortsbeirates Oberau vom 13.07.2021  
Alter Friedhof: Der Anstrich vordere Giebelseite ist zu erneuern)**

Hauptstraße:

**Aus der Niederschrift vom 23.06.2022:**

*„In der Hauptstraße Nr. 4 wurde privat ein Pflanzkübel aufgestellt, der nicht den Sicherheitsvorschriften entspricht“.*

Der Kübel steht immer noch, wir fordern, den dort fehlenden Baum zu ersetzen.

Aus selbiger Niederschrift: *„Baum Nr. 5 ist abgestorben, wir bitten um Neupflanzung“.*

**Wir wiederholen diese Forderungen**

Auszug aus der Niederschrift des Ortsbeirates vom 23.06.2022:

Hauptstr./Breiter Weg: Auf dem Gehweg in einer Nische – ehemals Standort einer Sitzbank. Wir schlagen vor wiederum eine Bank aufzustellen um älteren Menschen auf ihrem Weg zum Alten Friedhof eine Rast zu ermöglichen.

**Wir wiederholen diesen Vorschlag**

Hauptstraße auf Höhe Hausnummer 49: starker Geruch aus Kanalisation.

Spielplatz: Gras mähen.

**Der offene Kanalschacht in unmittelbarer Nähe des Spielplatzes ist nicht ordnungsgemäß gesichert und stellt – vor allem für Kinder - eine erhebliche Gefahrenquelle dar.**

Am Wiesengrund gegenüber 35A: defekte Gehwegplatten

Am Wiesengrund Nr. 14: Im Kurvenbereich ist der Gehweg durch überhängende Hecke überwuchert.

Hauptstraße ab Nr. 38 bis Ende: Der Straßenbelag ist in schlechtem Zustand (falsche Teermasse)

Aus der Stellungnahme des Gemeindevorstandes vom 13.07.2021:

***Beschädigter Straßenbelag in der Hauptstraße: Mit dem Lieferanten wird noch über eine Lösung verhandelt.***

***Beschädigter Straßenbelag an Wiesengrund 3: Mit dem Lieferanten wird noch über eine Lösung verhandelt.***

Wir bitten um Auskunft über den aktuellen Sachstand und eine zeitnahe Reparatur der Schäden.

#### **Kochgasse/Am Wiesengrund:**

Aus den Niederschriften vom 13.07.21 und 23.06.2022:

„durch parkende Fahrzeuge ist das Abbiegen – von der Kochgasse kommend – oftmals erschwert. Hier soll ein Sperrstreifen von je 5 m eingerichtet werden.“

#### **Wir bitten um Erledigung noch in diesem Jahr**

Beim Eckgrundstück (Kochgasse/Am Wiesengrund) ist ein Rückschnitt der Hecke erforderlich.

Einfahrt zum Rewe-Markt: Palisaden defekt.

Auf dem Eckgrundstück Zehnmorgenfeld/Breiter Weg lagert immer noch Erdaushub. Wir bitten um Auskunft über den Sachstand.

Ergebnisse der Ortsbegehung einstimmig beschlossen.

**14/110 neu**

#### **Antrag Spende von Sitzungsgelder**

Martin Kirchner erinnert an den guten Brauch, einmal jährlich die Sitzungsgelder zu spenden und schlägt vor, die Aufwandsentschädigung der heutigen Sitzung an die Jugendabteilung der Sportfreunde Oberau zu überweisen.

Beschluss einstimmig

14/111

**Mitteilungen und Anfragen der Ortsbeiräte**

Die Verkehrssituation um die Kita Oberau ist unbefriedigend. Welche Verbesserungen sind geplant?

Seit längerer Zeit parkt ein LKW mit Kennzeichen F-BZ 1100 auf der Straße „Am Waldfriedhof“. Er behindert die Sicht bei der Ein- und Ausfahrt zur Langen Straße (KITA) und beschädigt das Bankett. Wir bitten um Abhilfe.

Gisela Fröhlich berichtet von Gefahrenstellen: siehe Fotos

Ungesicherte Grabenenden Fahrradweg Kreuzung Herrnstraße/ L3189 (Höchster Kreuz)

Verbindung Töpferstr. 88 zum Radweg entlang der L3189 Unfallgefahr durch sehr hoch herausragende Kantensteine

Oberau, den 12.06.2023

Gez.

Thomas Pflegshörl

Gez.

Karl Ventulett

